



## Demo gegen Fluglärm am Flughafen

Das ständige Hin und Her der Anschuldigungen, wer denn nun den Nachtfluglärm verursacht, ist müßig und schadet einer sachlichen Meinungsbildung! Der interessierte Bürger wird bei seiner Recherche leicht feststellen, dass alle Parteien eine Mitschuld an der derzeitigen Situation haben. Fakt ist, dass in der Regierungszeit von CDU und FDP in NRW - ohne besonderen Anlass - der damalige Landesverkehrsminister, Oliver Wittke (CDU), die Nachtfluggenehmigung - ohne einen einstimmigen Landtagsbeschluss zu beachten oder die Fluglärmkommission auch nur anzuhören - bis in das Jahr 2030 verlängert hat! Fakt ist aber auch, dass gegen die Frachtfliegerei wegen des seinerzeit durch die SPD-Landesregierung bis 2015 gewährten Bestandsschutzes, politisch/rechtlich nahezu nichts zu machen war. Auch der damalige Minister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport und stellvertretende Ministerpräsident des Landes NRW, Herr Dr. Vesper von den GRÜNEN, hat in seiner langen Verantwortungszeit in Sachen Nachtflugverbot keinerlei Verbesserungen für die Menschen in dieser Region durchgesetzt. Last but not least: Anders als noch vor der Landtagswahl im Mai angekündigt, sieht die rot-grüne Landesregierung von einer Klage gegen nächtliche Flüge von Passagierjets mit der Begründung ab, der Schallschutz am Haus reiche aus, um die Menschen vor Gesundheitsschäden durch Nachtfluglärm zu bewahren. Na - wer blickt da noch durch? Und dass der alte Spruch der Verwaltung „Sorgfalt vor Schnelligkeit“ nach wie vor seine Berechtigung hat, musste unlängst unser parlamentarischer Staatssekretär Becker erfahren: Allem Anschein nach, war sein vorbereitetes Papier zum Thema Passagiernachtflugverbot nicht das Papier wert, auf dem es stand. Auch hat er bei allen Wahlen der vergangenen Jahre den Bürgern in LOHMAR vorgemacht, die GRÜNEN und er könnten in Sachen Nachtflug etwas bewegen - Pustekuchen, wie man sieht!

Also: Blicken wir doch in die Zukunft und beteiligen uns alle an der nächsten Demo am 17.11.2012 um 14.00 Uhr am Flughafen Köln Bonn, Terminal 2, zu der die Lärmschutzgemeinschaft eingeladen hat - denn WIR sind das Volk und wir müssen für einen ruhigen Schlaf eintreten. Deshalb beteiligen sich auch Lohmarer Liberale an der Demo und unterstützen das gemeinsame Anliegen. Mehr unter [www.fdp-lohmar.de](http://www.fdp-lohmar.de)